



I. Vorlage

Verwaltungsausschuss am **12.09.2023** öffentlich Vorberatung

II. Tagesordnungspunkt

Benennung von Schlüsselpositionen /-produkte

III. Anlagen

Mögliche Schlüsselpositionen 230904

IV. Beschlussvorschlag

Siehe Darstellung des Sachverhalts

V. Finanzielle Auswirkungen

☐ keine

☐ Einnahmen: _____

☐ Ausgaben: _____

☐ Planmäßig

HH-Stelle

☐ Überplanmäßig

HH-Stelle

☐ Außerplanmäßig

HH-Stelle

☐ Deckungsvorschlag

HH-Stelle

☐ Verpf.ermächtigung

HH-Stelle

Darstellung des Sachverhaltes

Nachdem wir in der Sitzung im Juni die Grundlagen zur Definition, Zielen und Aufgaben von Schlüsselpositionen und -produkten erläutert haben und bereits mögliche Positionen und Produkte benannte haben, soll es im nächsten Schritt um eine konkrete Auswahl gehen.

Dass die Schlüsselpositionen und -produkte sich von ihrer Bedeutung für die Gemeinde herausheben müssen, schränkt die Auswahl derselben schon deutlich ein. Für die Gemeinde Sontheim an der Brenz kommen dafür aus Sicht der Verwaltung nur die nachfolgenden Produkte bzw. Kostenstellen in Fragen:

11.24. Gebäudemanagement

11.25. Bauhof, Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

12.60. Brandschutz

21.10. Allgemeinbildende Schulen

28.10. Kulturzentrum Schloß Brenz

31.40. Unterbringung und Arbeit mit Geflüchteten

36.50. Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege

42.41. Sportstätten

54.10. Gemeindestraßen

55.30. Friedhofs- und Bestattungswesen

Die beiden Eigenbetriebe sind durch die Ausgliederung an sich schon Schlüsselpositionen und müssen hier nicht nochmals benannt werden. Die entsprechenden Festlegungen zu den Zielen und Maßnahmen im Bereich der Eigenbetriebe erfolgt getrennt mit den entsprechenden Planungen, insbesondere der jährlichen Wirtschaftsplanung.

Für die Gemeinde Sontheim an der Brenz gibt es im Entwurf ein Produktbuch welches bei einer Klausur mit dem Gemeinderat im Herbst 2018 besprochen wurde. Daraus sind für die möglichen Schlüsselpositionen und -produkte die kurzen Beschreibungen, Ziel, Kennzahlen und Maßnahmen, soweit vorhanden, benannt. Dieses stellt die Basis für die weiteren Beratungen vor.

Die Beschreibungen und die Benennung der allgemeinen Ziele sind dabei dem kommunalen Produktplan entnommen, die Benennung weitere Ziele und die Definition von Kennzahlen bleibt Aufgabe der jeweiligen Verwaltung.

Kurzfristig sollten vier bis fünf Schlüsselpositionen bzw. -produkte benannt werden, mittelfristig dann maximal acht.

Als Anlage erhalten Sie den aktuellen Stand der Benennung der möglichen Schlüsselpositionen mit kurzen Beschreibungen, Zielen, Kennzahlen und Maßnahmen. Dieser wird im Laufe der Woche fortgeschrieben und dann nochmals bereitgestellt.